



Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdB

242. Ausgabe • 8. September 2017



Landesregierung hilft den Kommunen und der Kreisverwaltung im Rhein-Erft-Kreis mit über 20 Millionen Euro bei der Modernisierung und Sanierung unserer Schulen

Die Kommunen und die Kreisverwaltung im Rhein-Erft-Kreis sollen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes insgesamt 20.281.181 Euro vom Bund erhalten. Für meinen Wahlkreis (Brühl, Erftstadt, Teile Kerpens und Wesseling) sind das über 5 Mio. Euro.

Dank des Einsatzes der Landesregierung in Berlin kommt endlich Geld für die Schulinfrastruktur vor Ort an. Mit dem Geld wird es bei der Modernisierung, dem Umbau oder der Erweiterung unserer Schulen endlich zügig vorangehen. Das Geld kann für bauliche Aktivitäten zur weiteren Umsetzung der schulischen Inklusion oder sanitärer Anlagen nutzen. Der Referentenentwurf ist der Startschuss für die unbürokratische und vollständige Weiterleitung der Mittel vom Bund.

Die komplette Förderliste finden Sie hier: <http://kurzlink.de/20mio>

Bosbach-Kommission wird im Herbst eingesetzt

Die neue Landesregierung hat aus den von der Vorgängerregierung zu verantwortenden gravierenden Defiziten, Versäumnissen und Pannen der Sicherheitspolitik in Nordrhein-Westfalen, die vor allem durch die Vorgänge der Kölner Silvesternacht, die im Fall Amri zutage getretenen Versäumnisse, wachsende Gefährdungen durch gewaltbereiten Salafismus und aus dem Rockermilieu, die dramatische Entwicklung von „No-Go-Areas“ und der Wohnungseinbruchskriminalität gekennzeichnet sind, die Konsequenz gezogen, dass die Sicherheitsstrukturen in Nordrhein-Westfalen einer grundlegenden Überprüfung unterzogen werden.

Dazu wird Ministerpräsident Armin Laschet eine Kommission mit renommierten Experten auf dem Feld der Inneren Sicherheit mit dem klaren Auftrag berufen, eine vorbehaltslose Analyse der Defizite vorzunehmen und Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheitsarchitektur in Nordrhein-Westfalen zu entwickeln. Dieser grundsätzliche Ansatz hat in der Öffentlichkeit breite Zustimmung und viel positive Resonanz erfahren.

Die Vorbereitungen zur Einsetzung dieser Expertenkommission, die ohne inhaltliche oder politische Vorgaben unabhängig arbeiten soll und organisatorisch an die Staatskanzlei angebunden sein wird, sind weit vorangekommen und auf einem guten Weg. Über Arbeitsauftrag, Organisationsstruktur, Arbeitsweise und die personelle Zusammensetzung der Kommission ist der Ministerpräsident im intensiven Gespräch mit allen Beteiligten. Sobald die Details geklärt sind, wird der Ministerpräsident die Kommission noch im Herbst offiziell einsetzen, so dass diese baldmöglichst ihre Arbeit aufnehmen kann.

Meine Aufgaben in der CDU-Landtagsfraktion

Nachdem mich meine Fraktionskolleginnen und -kollegen vor der Sommerpause zu einem der stellvertretenden Vorsitzenden gewählt haben, wurde über die parlamentarische Sommerpause intensiv an der Organisation der neuen Fraktion gearbeitet. In meinen Zuständigkeitsbereich fallen der Innenausschuss, in dem ich – neben dem Hauptausschuss – auch ordentliches Mitglied bin, sowie die Bereiche Recht, Integration und Sport. Meine Aufgabe wird unter anderem darin bestehen, ein Scharnier zwischen Regierung und Fraktion zu bilden.